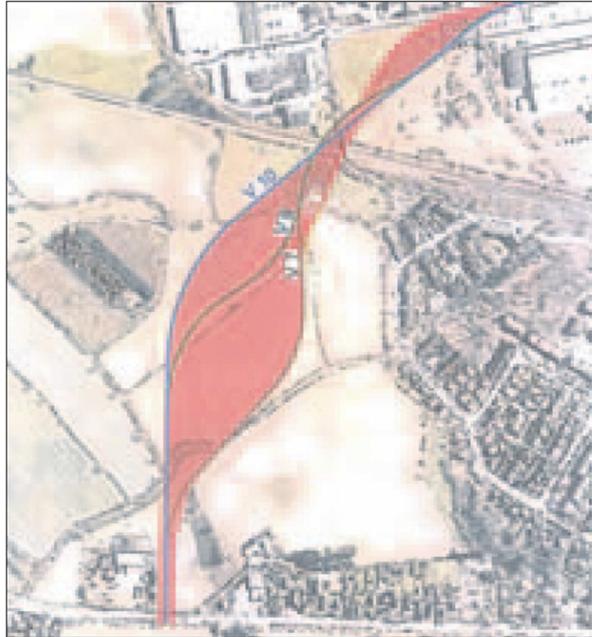


# Nordtangente: Einen Schritt weiter

## Beschluss im Bauausschuss mit einer Stimmer Mehrheit ist erfolgt

Ahrensburg (ve). Die Nordtangente wird es geben, zumindest nach der Empfehlung des Bauausschusses. Der hat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich bei fünf Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen, dass die Planfeststellung in Auftrag gegeben werden soll. Nun wird die Stadtverordnetenversammlung am Montag, 11. April, darüber zu beraten haben.

Definitiv vom Tisch ist mit diesem Beschluss die Variante eines Anschlusses an die Kurt-Fischer-Straße, sie wurde auf der Sitzung nur kurz angesprochen. Damit wird die Nordtangente vom Kornkamp aus über die Bahntrasse geführt, allerdings ist die genaue Führung noch nicht geklärt. Die bisher zur Wahl stehenden Varianten zeigt die nebenstehende Grafik. Neu diskutiert wurde auf der Sitzung des Bauausschusses die Idee, die Straße Richtung Famila weiter gerade aus zu führen bis zu der Kehre vor Famila. Diese könnte dann zu einem Kreisels ausgebaut werden und die Straße parallel zu dem Gewerbegrundstück weitergeführt werden. Damit wäre das Grundstück als Gewerbegrundstück zu erhalten. Un-



Eine Grafik der Varianten, die debattiert werden. Rechts oben an der Bildkante der Kornkamp. Im weiteren wurde vorgeschlagen, die Straße bis an die Kehre bei Famila heranzuführen.

Grafik:StadtAhrensburg

klar ist, inwieweit die Trasse dann Richtung Gartenholz verschwenkt werden müsste. Die Beschlussvorlage der Stadt macht außerdem deut-

lich, dass nur bei einer kurzfristigen Umsetzung der Planung die Fördermittel des Landes noch fließen. Dann müsste die Stadt bei Kosten von insgesamt sechs Millionen Euro zwei Millionen finanzieren.

Zusätzlich hatte die CDU beantragt, die Geh- und Radwegeverbindungen in das Gewerbegebiet Beimoor Nord mit zu untersuchen. Dem hat sich der Ausschuss angeschlossen.

Gegen das Projekt ist die Wählergemeinschaft Ahrensburg für Bürgermitbestimmung (WAB). „Der Bau- und Planungsausschuss hat mit einer Stimme Mehrheit – gegen die Stimme der WAB – die Planung der „Nordtangente“ beschlossen, obwohl es noch kein Gesamtkonzept „Masterplan Verkehr“ gibt. Das ist Geldverschwendung, da weder eine Entlastung der Innenstadt noch eine des Südens von Ahrensburg bisher aufgezeigt wurden“, argumentiert Hinrich Schmick von der WAB.

Markt

23.03.2011